

# bauhandwerk

DAS PROFIMAGAZIN FÜR AUSBAU, NEUBAU UND SANIERUNG

4.2012

**BAUSTELLE DES MONATS** Erweiterung des Gütersloher Stifts-Gymnasiums Seite 12

## TOP-THEMA

Unterirdische  
Erweiterung des  
Städel Museums  
Seite 6

## TROCKENBAU

Robuste Akustik  
in der Kronberger  
Grundschule  
Seite 20

## PUTZ + STUCK

Wie man Sanier-  
putzsysteme  
richtig verarbeitet  
Seite 38

## SANIEREN + RESTAURIEREN

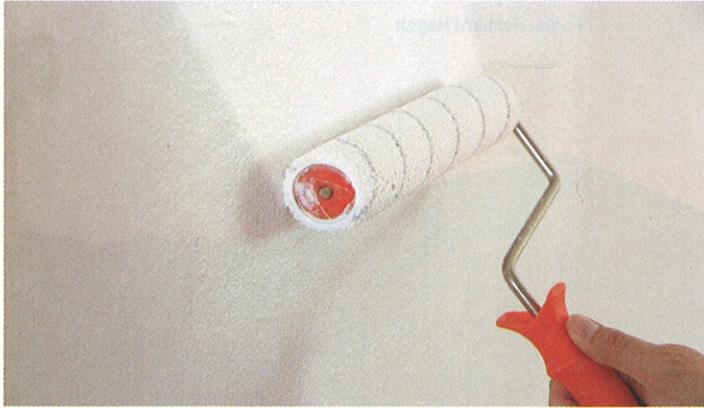
Ziegeleinhänge-  
decken für die  
Humboldt-Uni  
Seite 50



Exklusiv nur unter [www.bauhandwerk.de](http://www.bauhandwerk.de)

Hamburger Elbphilharmonie: ein Baustellenbesuch

## Emissionsfrei und strahlend weiß



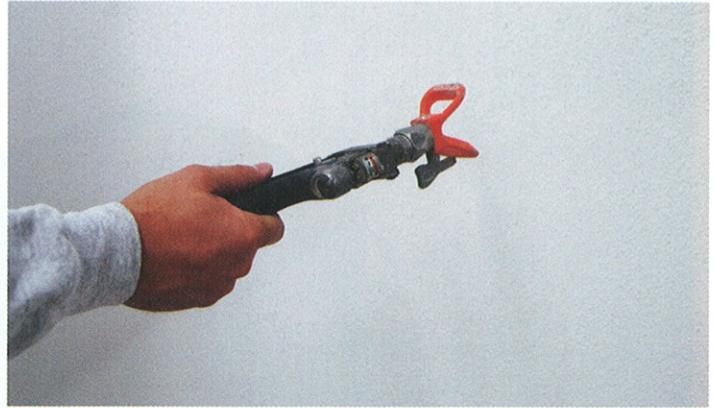
Auro setzt seit jeher auf ökologische Inhaltsstoffe und verwendet für den neuen emissionsfreien Universal-Roll- und Streichputz das mineralische Bindemittel „Sol“. Die Bindemittelbasis sorgt hierbei für ein dauerhaftes Weiß und ist weniger anfällig für Pilze und Schimmel. Neben der guten Deckkraft haftet der Universal-Roll- und Streichputz hervorragend auf kritischen Untergründen und ist leicht zu verarbeiten. Das mineralische Bindemittel „Sol“ besteht aus feinteiligen Partikeln, die im Gegensatz zu anderen Bindemitteln nicht gilben, sondern weiß bleiben. Emissionen und Geruch werden dabei sehr gering gehalten. Das Sol-Sortiment besteht aus einem neuen und zwei bereits etablierten Produkten. Neu ist der Universal-Roll- und Streichputz Nr.

310. Mit seiner feinen Körnung von rund 0,5 mm ergibt sich ein schönes Oberflächenbild. Zudem haftet er gut, insbesondere auf Altanstrichen. Die Grundierung wird bei Wandfarbenanstrichen auf neutralen, mineralischen und organischen Untergründen verwendet, wie zum Beispiel Putz, Lehm, Beton, Mauerwerk, Raufaser, Gipskartonplatten. Außerdem ist die Universalputzgrundierung Teil des mineralischen Sortiments. Diese ist für die Grundierung schwieriger Untergründe im Innenraum prädestiniert.

**Auro Pflanzenchemie AG**  
**38122 Braunschweig**  
**Tel.: 0531/28141-0**  
**Fax: 0531/28141-61**  
**info@auro.de**

[www.auro.de](http://www.auro.de)

## Ruckzuck gespachtelt



Mit dem optimierten Flächen-spachtel StoLevell In XXL werden glatte Wand- und Deckenflächen im Innenraum jetzt noch schneller und wirtschaftlicher erstellt. Durch die Airless-Technologie und die Arbeit aus dem Silo sinkt der Zeitbedarf für Arbeit und Transport. Der Flächenspachtel kommt im Silo auf die Baustelle und lässt sich aufgrund der neuen Rezeptur einfach per Airless-Maschine verarbeiten. Ebenso verbessert sind die Schleifbarkeit und Wasserbeständigkeit. Beim Einsatz auf Beton benötigt er keine haftvermittelnden Quarzbrücken (eine zusätzliche Zeitersparnis). Auch auf vielen anderen mineralischen Untergründen ist er mit einer Schichtdicke bis zu 4 mm einsetzbar.

Je mehr Flächen von den Handwerkern auf einer Baustelle

über mehrere Etagen gespachtelt werden müssen, desto deutlicher fällt der Kostenvorteil aus. Beispielkalkulation: Für 1500 m<sup>2</sup> Fläche werden bei einem Bedarf von 3,4 kg/m<sup>2</sup> Spachtel etwas mehr als fünf Tonnen Material verarbeitet – also mehr als 200 Säcke á 25 kg. Wird der Transport eines Sacks mit nur fünf Minuten kalkuliert, summiert sich das schon auf 17 Stunden Arbeitszeit. Der Großteil dieser unproduktiven Verteilung lässt sich mit der Silotechnik sparen.

**Sto AG**  
**79780 Stühlingen**  
**Tel.: 07744/57-1010**  
**Fax: 07744/57-2010**  
**infoservice@stoeu.com**

[www.sto.de](http://www.sto.de)

## Schneller Zementfließestrich

Mit Mapecem Pronto SL präsentiert Mapei einen Zementfließestrich für den noch schnelleren Baufortschritt. Der Problemlöser eignet sich besonders für Terminbaustellen in der Renovierung und Sanierung zur Herstellung von dünnschichtigen, schnell trocknenden und selbstverlaufenden Estrichen in Schichtdicken von 20 bis 70 mm. Bei Mapecem Pronto SL handelt es sich um eine chromatarne, kunststoff-

vergütete Trockenfertigmischung zur Herstellung von pumpfähigen, leicht verlaufenden und schwundarmen Fließestrichen im Innenraum. Ein mit Mapecem Pronto SL eingebrachter Estrich ist nach 3 bis 4 Stunden begehbar, nach 24 Stunden mit Keramik und nach etwa vier Tagen mit feuchtigkeitsempfindlichen Oberbelägen belegbar. Er ist auch für Warmwasserfußbodenheizungen geeignet, die

für dünnschichtigen Einbau empfohlen werden.

**Mapei GmbH**  
**63906 Erlenbach**  
**Tel.: 09372/9895-0**  
**Fax: 09372/9895-48**  
**mailto@mapei.de**

[www.mapei.de](http://www.mapei.de)